

Versuche, die beiden jiddischen Sprichwörter zu verstehen:

**Fun ejn okss zit men kejn zwej feln arop.**

**Ojb du wilst poter wern fun a frajnt, bet baj im a gmiluss-chessed oder laj im a gmiluss-chessed.**



Jiddisch-Daitsch = (jüdisches Deutsch) wurde von Juden in weiten Teilen Europas gesprochen und geschrieben. Die Sprache war aus dem Mittelhochdeutschen hervorgegangen und wurde mit hebräischen, aramäischen, romanischen und slawischen Elementen angereichert. Christliche Verfolgungen (z.B. der Kreuzritter oder im Zusammenhang mit den Pestzügen) bewirkten Migrationen der Juden nach Osteuropa. Jiddisch war die Alltagssprache in den jüdischen Stadtvierteln vom Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg. Mit der Ermordung der europäischen Juden durch die Nazis starb das Jiddische in Europa aus. Heute sprechen noch betagte Juden in den USA oder in Israel Jiddisch. Im kommunistischen Osteuropa war Jiddisch nach dem Zweiten Weltkrieg verboten, in Israel lange Zeit als Ghettosprache verpönt.

**Viele jiddische Wörter sind in unsere Umgangssprache eingeflossen:**

**Ische**

Ecke

**X junge Frau**

Balkon

**Ramsch**

wertloses Zeug

schneller Wagen

Geißbock

**Schmus**

Mahlzeit

Bierschaum

leeres Gerede

**Bammel**

Angst

Glocke

Junge

**Kies**

Pflanze

Zärtlichkeit

Geld

**Reibach**

Verpflegung

Gewinn

Streit

**schmusen**

zärtlich sein

reden

essen

**Macke**

Unterkunft

Tick

Arbeit

**Massel**

Glück

Pech

Werkzeug

**schlauchen**

hetzen

löschen

bringen

**Zoff**

Vorhang

Zank

Mantel

**schnorren**

schwatzen

erbetteln

brennen

**mauscheln**

tuscheln

wuseln

gruseln

**schleimen**

abhauen

bespitzeln

schmeicheln

**Tacheles reden**

Meinung sagen

Unsinn erzählen

schweigen

**schummeln**

total verfaulen

leicht betrügen

ungenau sehen

**Moos**

Geld

Teppich

Bart

**Schmiere stehen**

Wache stehen

Widerstand leisten

sich betrinken

**Techtelmechtel**

Duell

Spinnentier

heimliche Liebschaft

**blau machen**

nicht arbeiten

sich verirren

sterben

**Pleitegeier**

Konkursit

Parasit

Eremit

**Schmock**

unbeliebter Mensch

geschniegelter Mann

leichtlebige Frau

**zocken**

sich bekleiden

Glückspiel machen

sich beeilen

**flöten gehen**

Musik machen

schwimmen

verloren gehen

**Auch das Jiddische wird bis heute laufend aktualisiert. Was bedeutet wohl:**

Blitzbrief: ..... Singerei: ..... Kompaktl: .....

Jüdische Witze thematisieren Leben und Schicksal der Juden und handeln von tatsächlichen oder behaupteten positiven oder negativen jüdischen Eigenschaften, wie zum Beispiel Chuzpe. Der Jüdische Witz ist nicht zu verwechseln mit dem Juden-Witz, der, von Nichtjuden erzählt, Juden diffamiert oder verächtlich macht.

Als ein jüdischer Zeitungsverleger vom Fenster seiner Redaktionsstube aus beobachtet, wie die Gemeinde einem verstorbenen Juden die letzte Ehre erweist, sagt er seinem „Haver“ (Freund): „Oj, morgn drukn mir eins zeitung weiniker.“